

Presse

Pressemitteilung 19.05.2015

CropEnergies mit Umsatzwachstum aber operativem Verlust

Bioethanolproduktion gesteigert - schwierige Marktbedingungen belasten europäische Bioethanolhersteller - mittelfristiger Ausblick gestärkt

Mannheim, 19. Mai 2015 - Die CropEnergies AG, Mannheim, konnte den Umsatz im Geschäftsjahr 2014/15 (1. März 2014 - 28. Februar 2015) um 6 Prozent auf 827 (Vorjahr: 780) Millionen Euro steigern. Der Hauptgrund für das Umsatzwachstum war der Anstieg der Bioethanolproduktion. Sehr niedrige Bioethanolpreise, die durch die geringeren Rohstoffpreise nicht ausgeglichen werden konnten, belasteten jedoch das Ergebnis. Das EBITDA sank daher auf 25,2 (Vorjahr: 68,5) Millionen Euro. Dies führte zu einem Rückgang des operativen Ergebnisses auf minus 11 (Vorjahr: plus 35) Millionen Euro. Darüber hinaus wurde das Konzernergebnis durch einmalige Aufwendungen in Höhe von 37 Millionen Euro aus der temporären Stilllegung der Produktionsanlage in Wilton, Großbritannien, belastet. Insgesamt beendet der Konzern das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von minus 58 (Vorjahr: plus 12) Millionen Euro. Entsprechend scheidet eine Dividendenausschüttung aus.

CropEnergies steigerte die Produktion im vergangenen Geschäftsjahr erstmals auf über 1 Million Kubikmeter Bioethanol und produzierte insgesamt 1.056 (Vorjahr: 884) Tausend Kubikmeter Bioethanol. Die hergestellte Menge an getrockneten Lebens- und Futtermitteln stieg auf 537 (Vorjahr: 413) Tausend Tonnen. Für das Geschäftsjahr 2015/16 geht CropEnergies trotz zunächst erwarteter niedriger Bioethanolpreise von einer Stabilisierung der Ertragslage aus. Hierzu tragen die ergriffenen Maßnahmen zur Kostensenkung, der Verbesserung des Risikoprofils sowie die Erweiterung der Produktpalette bei. So wurde Anfang 2015 in Zeitz die Anlage zur Herstellung von hochreinem Neutralalkohol in Betrieb genommen. Zu den zukünftigen Kunden gehören Unternehmen aus der Pharma-, Getränke-, Kosmetik- und chemischen Industrie.

Die Bioethanolpreise stiegen in den letzten Wochen zwar deutlich an, sind jedoch immer noch sehr volatil, was die Prognose für das Geschäftsjahr 2015/16 erschwert. CropEnergies erwartet einen Umsatz in der Bandbreite von 625 bis 675 Millionen Euro. Vor diesem Hintergrund wird für das Geschäftsjahr 2015/16 mit einem um Sondereinflüsse bereinigten EBITDA von 15 bis 45 Millionen Euro gerechnet. Das operative Ergebnis soll nach Abschreibungen zwischen minus 20 und plus 10 Millionen Euro liegen. Zusätzlich fällt während der Zeit, in der die Kapazität der Bioethanolanlage in Wilton nicht genutzt wird, ein Sonderaufwand von jährlich bis zu 15 Millionen Euro an.

Die Zustimmung des Europäischen Parlaments im April 2015 zu einem Kompromissvorschlag zur Anpassung der »Erneuerbare-Energien-Richtlinie« ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung

Pressemitteilung 19.05.2015 > Geschäftsjahr 2015/16 > Archiv 2015 > Pressemitteilungen > Presse
> CropEnergies AG

[https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2015/
Geschaeftsjahr_2015_16/Pressemitteilung_19_05_2015/](https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2015/Geschaeftsjahr_2015_16/Pressemitteilung_19_05_2015/)

Seite zuletzt geändert am 19.05.2015 um 06:48 Uhr

Seite 1

und beendet die seit 2012 andauernde Unsicherheit. Mit verlässlichen Rahmenbedingungen im europäischen Biokraftstoffmarkt wird den erneuerbaren Energien nicht nur im Stromsektor, sondern auch im Verkehrssektor wieder eine stärkere Rolle zukommen. CropEnergies geht davon aus, dass diese Entscheidung mittelfristig Wachstumsimpulse für den europäischen Bioethanolmarkt bietet und die weitere Verbreitung von E10 fördert. Damit sollte sich auch die Erlös- und Ertragssituation für Bioethanolhersteller in Europa mittelfristig verbessern. CropEnergies ist für dieses Wachstum gut gerüstet.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2014/15 ist unter www.cropenergies.com/de/investorrelations/Finanzberichte/ abrufbar.

Die CropEnergies AG

Die klimaschonende Sicherung der Mobilität - heute und in Zukunft - ist das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, zählt das junge, dynamisch wachsende Mitglied der Südzucker-Gruppe heute zu den größten europäischen Herstellern von nachhaltig erzeugtem Bioethanol für Kraftstoffanwendungen. Mit einer Produktionskapazität von 1,2 Millionen Kubikmeter Bioethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an vier Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Bioethanol, das überwiegend Benzin ersetzt. Die hocheffizienten Produktionsanlagen reduzieren den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Mit den modernen Produktionsstandorten, dem in Europa einzigartigen Logistiknetzwerk sowie den Handelsniederlassungen in den USA und Brasilien ist CropEnergies einer der führenden Hersteller in einem wichtigen Wachstumsmarkt.

Gleichzeitig ist CropEnergies ein bedeutender Produzent von Lebens- und Futtermitteln. Die eingesetzten Rohstoffe - Getreide und Zuckerrüben - werden vollständig genutzt. So entstehen aus den nicht-fermentierbaren Bestandteilen der Rohstoffe jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel.

Mit Spitzentechnologie und hoher Innovationskraft trägt CropEnergies mit dem Hauptprodukt Bioethanol dazu bei, die Mobilität heute und in Zukunft nachhaltig und aus erneuerbaren Quellen zu sichern: mobility - sustainable. renewable.

Die Aktien der CropEnergies AG (ISIN DE000AOLAUP1) sind seit 2006 an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.